



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln  
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

## Die Wolke

Gudrun Pausewang

in Einfacher Sprache von Marion Döbert

Spaß am Lesen Verlag

ISBN 978-3-948856-75-5

[www.einfachebuecher.de](http://www.einfachebuecher.de)



Mit ihrem Original „Die Wolke“ gewann Gudrun Pausewang 1988 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Seither hat das Werk nicht an Aktualität eingebüßt. Die Diskussion um Kernenergie wird bis heute geführt. Daher ist es wichtig, dass der Jugendroman zu diesem Thema nun auch in einfacher Sprache vorliegt. Das ermöglicht einen wesentlichen Beitrag zu Bildung und Teilhabe.

Das Buch umfasst 147 Seiten, die in 52 Kapitel unterteilt sind. Die Abfolge der Kapitel ist chronologisch und beginnt mit dem ABC-Alarm, der die 14-jährige Hauptperson Janna sowie ihre Klassenkameraden während einer Unterrichtsstunde überrascht. Janna ist mit ihrem kleinen Bruder für zwei Tage allein und so muss sie in den folgenden Stunden und Tagen wesentliche Entscheidungen treffen, die selbst einen Erwachsenen überfordern. Sie stellt sich jedoch ihrer Verantwortung und versucht aus dem von dem Reaktorunfall betroffenen Gebiet zu fliehen. Auf der Flucht vor der Giftwolke wird sie unbarmherzig mit Schicksalsschlägen konfrontiert. Immer wieder sieht sich Janna mit Problemen konfrontiert, die unlösbar sind. Der Reaktorunfall und seine Konsequenzen sind eine emotionale und körperliche Tortur und nur durch ihren starken Willen und ihren Mut schafft es Janna zu überleben.

Das Buch ist nicht illustriert.

Der gesamte Text ist laut Verlagsangabe in Einfacher Sprache geschrieben. Er besteht größtenteils aus kurzen Hauptsätzen, neben einigen einfachen Nebensatzkonstruktionen. Mitunter überschreitet die Satzlänge die Zeilenlänge, sodass der Leser bzw. die Leserin mit Zeilenumbrüchen inmitten von Sätzen umgehen muss. Mit einem Satz schließt jedoch auch jeweils die Lesezeile, so dass Satzanfänge immer zu Beginn einer neuen Zeile stehen. Es werden alle Satzarten sowie die wörtliche Rede verwendet. Dies lässt die Erzählung sehr realistisch wirken. Voraussetzung für ein flüssiges Lesen ist somit die Kenntnis der entsprechenden Satzzeichen und der Möglichkeit, Redebegleitsätze unterschiedlich zu positionieren.

Im Anschluss an die Geschichte gibt es einen kurzen biographischen Abriss zu Gudrun Pausewang, der ebenso in Einfacher Sprache verfasst ist.

Der Autorenbeschreibung folgt ein Glossar. Im Textverlauf gibt es immer wieder Wörter, die unterstrichen sind. Diese werden am Ende des Buches erklärt - hier allerdings ohne die erleichternde Strukturierung (neuer Satz, neue Zeile...). Die Wörterliste umfasst neun Seiten. Dennoch finden sich in der Geschichte immer wieder Begriffe, die nicht unterstrichen sind, die aber sicher in den meisten Klassen im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation einer Erklärung bedürfen.

## **Fazit**

Die Wolke fordert die Leserschaft heraus. Dies liegt in der vorliegenden Ausgabe weniger an den sprachlichen Hürden als an der Tragik der Geschichte und der vielen aufkommenden Fragen, die selbst nach vertiefter Beschäftigung mit der Thematik kaum zu beantworten sind. So lässt das Buch die Leserschaft an vielen Stellen fragend zurück.

Die Einfache Sprache nimmt der Lektüre ihre Wucht in keiner Weise. Im Gegenteil: An manchen Stellen wirken die nackten Formulierungen noch viel grausamer als die im Original. Das unmenschliche Verhalten, das Chaos, das Leid, der Tod werden hier unverblümt und ohne Umschweife dargestellt.

Daher ist die Lektüre inhaltlich in jedem Fall in der Sekundarstufe zu platzieren. Ich halte das Buch für den Einsatz im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation für geeignet. In der aktuellen Klimadiskussion stellt es einen wesentlichen Beitrag dar, um mitdenken und mitdiskutieren zu können. Allerdings sollte man einige Zeit einrechnen zur Be- und Verarbeitung des Gelesenen. Das Buch fordert heraus!

Essen, im Mai 2022  
Noëlle M. Soerensen